

BRAAS SICHERHEITSFIRST- SYSTEM TOPSLIDE.

Verlegeanleitung, Stand: März 2018



SYSTEMKOMPONENTEN:



TopSlide Stütze (Stütze mit 8 Schrauben 5,5 x 50 mm)



TopSlide Stockschraube M12 250 mm Anker Mutter



TopSlide Firstschiene, Länge 3,0 m



TopSlide Verbinder Set (Verbinder mit Dichtung und 4 Schrauben M6 x 30 mm)



Dichtung für Verbinder



TopSlide Begrenzer-Set (2 Stück Schienenbegrenzer mit 4 Schrauben M6 x 30 mm)



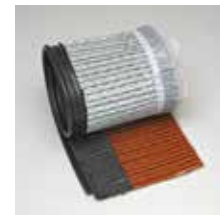
TopSlide Sicherheitsgleiter DN 10°-20°



TopSlide Sicherheitsgleiter DN > 20°-50°



TopSlide Sicherheitsgleiter DN > 50°-60°



TopSlide Firstrolle Rot
TopSlide Firstrolle Braun
TopSlide Firstrolle Anthrazit

Für ein Braas Sicherheitsfirst-System werden benötigt:

- Firstschienen, abhängig von der Länge des Firstes
- Verbinder-Sets, abhängig von der Anzahl der Firstschienen
- Stützen mit Stockschrauben und Anker Mutter, abhängig vom Sparrenabstand
- Sicherheitsgleiter, passend zur Dachneigung, für beide Dachseiten beim Satteldach
- Je 2 Begrenzer-Sets für Firstanfang und Firstende
- Firstrolle, abhängig von der Länge des Firstes

Allgemein:

- Der TopSlide ist ein Befestigungselement zur Absturzicherung bei Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten auf dem Dach.
- Wir empfehlen den Einstieg auf vorhandenen Tritten oder mithilfe von Sicherheitsdachhaken.
- Er hat eine bauaufsichtliche Zulassung (abZ) des Deutschen Instituts für Bautechnik (DIBt).
- Der TopSlide lässt sich mit einer maximalen Schienenlänge von 40 m durchlaufend installieren.
- Der maximale Sparrenabstand beträgt 1 m.
- Das Element TopSlide ist für symmetrische Satteldächer mit Dachneigungen zwischen 10° und 60° geeignet.

- An den TopSlide können sich bis zu vier Personen gleichzeitig anschlagen. Je Gleiter ist nur eine Person zulässig.
- Das Wartungsintervall und der Umfang der Wartung ist in der Zulassung geregelt. Der TopSlide ist von einem Sachkundigen zu prüfen. Nachweise über die Kontrollen sind zu protokollieren.

Unterkonstruktion:

- Mindestanforderung an die Materialqualität aller Holzbauteile: Sortierklasse S10 nach DIN 4074 bzw. C24 nach DIN EN 338.
- Die Mindestsparrenbreite beträgt 60 mm.
- Der Mindestsparrenquerschnitt beträgt 60 x 120 mm.

Sicherheitshinweise:

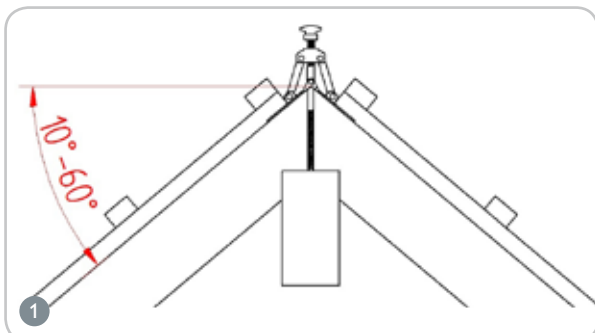
- Zur Installation des Systems dürfen nur die von Braas gelieferten und spezifizierten Komponenten (Systembauteile und Verbindungsmittel) verwendet werden.
- Der TopSlide ist nach den Angaben der Verlegeanleitung zu installieren. Der korrekte Betrieb des Systems kann ansonsten nicht garantiert werden.
- Das System darf nur zusammen mit Persönlicher Schutzausrüstung gegen Absturz eingesetzt werden.
- Vor der Benutzung ist das System durch Sichtkontrolle auf offensichtliche Mängel zu prüfen.
- Nach einem Sturz muss das System überprüft werden. Beschädigte Teile sind auszutauschen.

Zur Montage wird folgendes Werkzeug benötigt:

Kreissäge, Akkubohrschrauber, Schlangenbohrer Ø10 mm, Torx T20, Zollstock, Inbus 4 mm, Ratsche, Schraubenschlüssel SW 9 und SW 24, Schnur, Feile, Fuchsschwanz

Befestigung der Firstpfannen

Für das Sicherheitsfirst-System liegen für die Befestigung der Firstpfannen mit Firstklammern passend Vollgewindeschrauben Würth ASSY aus Edelstahl mit 5,0 x 40 mm bzw. 5,0 x 45 mm sowie zur Befestigung der Firstendscheibe Teilgewindeschrauben 5,0 x 70 mm aus Edelstahl mit Dichtscheibe bei.



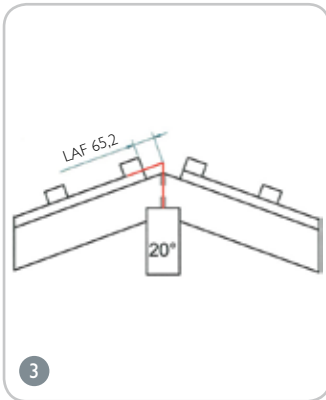
DACHSTEINE MIT 30/50 MM LATTUNG AM BEISPIEL SATTELDACH



- Die Konterlatten auf jedem Sparren befestigen.
- Im Firstbereich mindestens für eine Pfannenreihe Platz für die Konterlatten ausparieren.
- Die Dacheinteilung unter Berücksichtigung von LAF gemäß Tabelle 1 vornehmen.



- Am Firstende: Spalt messen.



- Beispiel: LAF bei Dachneigung 20°.

Tabelle 1

LAF in mm	
Dachneigung	30/50
10°	60
20°	65
30°	68
40°	76
50°	86
60°	96



- Die Stütze mittig auf den Firstscheitelpunkten über dem Sparren aufsetzen: Beide Platten müssen flächig auf dem Sparren aufliegen.
- Der maximale Stützenabstand beträgt 1,0 m.



- Das Spaltmaß an allen Sparrenstößen kontrollieren. Bei einem Spaltmaß > 10 mm ist ein Auffüttern erforderlich (siehe Abbildungen 41 und 42).
- Im Feld: Die Unterspannbahn aufschneiden und messen.



- Die Stützen mit 4 mitgelieferten Schrauben je Platte auf jedem Sparren befestigen.



- Anschließend den Schlitz in der Unterspannbahn verkleben.



- Mit einem Schlangenbohrer Ø 10 mm Löcher in den Firstscheitelpunkten für die Stockschrauben bohren. Die vormontierten Stützen als Bohrhilfe verwenden.



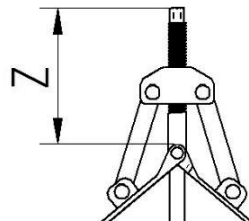
- Die Stockschrauben an den Firstenden eindrehen.



- Die Konterlattenstücke bis zum First ergänzen.



- Die Höhe der Stockschraube gemäß Tabelle 2 einstellen. Das Maß ist ab der Oberkante des Drehpunktes der Stütze zu nehmen.



- Die Konterlatten bis zum Gelenk der Stütze herführen und durch die Platte auf dem Sparren befestigen.



- Eine Schnur spannen zum Fluchten zwischen der Stockschraube am Firstanfang und Firstende. Die Schnur an der Stockschraube an der Oberkante des Gewindes befestigen.



- Die restlichen Stockschrauben auf gleiche Höhe eindrehen. Die Höhe an der gespannten Schnur ausrichten.

Tabelle 2

First	Dachpfanne	Dachneigung Latten 30/50	Höhe Z Stockschraube in mm ab OK Drehpunkt Stütze
Eurofirst	Doppel-S	10°	150
		20°	145
		30°	125
		40°	110
		50°	105
		60°	85
	Frankfurter Pfanne	10°	140
		20°	135
		30°	115
		40°	105
		50°	95
		60°	85
	Harzer Pfanne	10°	150
		20°	135
		30°	125
		40°	110
		50°	100
		60°	85
	Harzer Pfanne 7	10°	160
		20°	150
		30°	130
		40°	120
		50°	110
		60°	90
Taunus Pfanne	10°	150	
	20°	145	
	30°	125	
	40°	110	
	50°	100	
	60°	85	



- Die obere Traglattenreihe befestigen. Die obere Traglatte schließt bündig mit der Konterlatte ab.
- Die Ankermuttern aufsetzen.



- Den Schienenanfang am Ortgang ausrichten: Die Schiene muss bündig mit der Ausstichfläche abschließen.



- Die Ankermuttern bündig bis zur Oberkante der Stockschraube eindrehen und ausrichten.



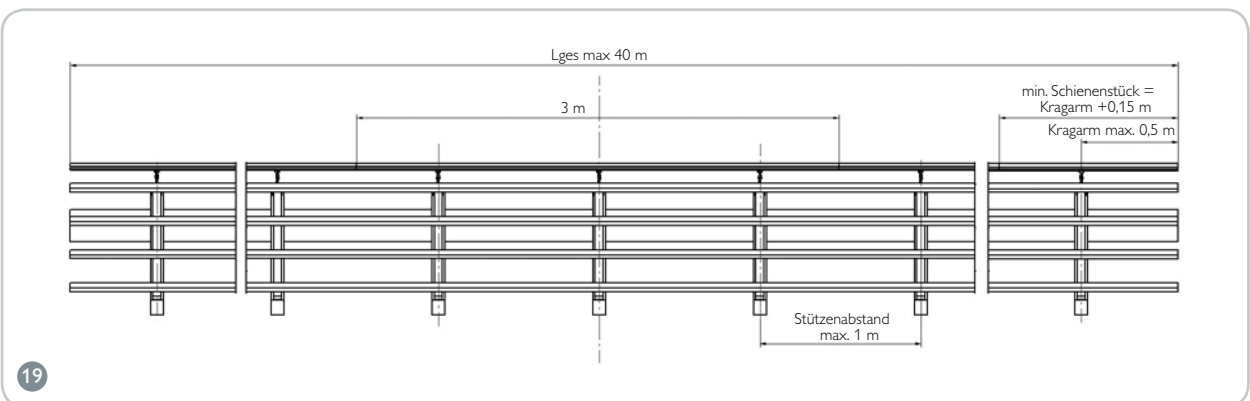
- Zum Befestigen des Verbinders die ersten beiden Stockschrauben anziehen.
- Den Verbinder an das eine Schienenende in die Öffnung der Schiene einstecken und bis an den Anschlag (Unterseite) einschieben.
- Die Dichtung aufsetzen.



- Die Firstschiene auflegen.
- Die letzten Schienenstücke zuschneiden: Die Mindestlänge der letzten Schienenstücke bemisst sich aus dem Kragarm + 0,15 m.



- Eine weitere Schiene montieren.
- Mit dem Verbinder zwei Schienen zusammenstecken.



Sicherheitsfirstsystem TopSlide



- Den Verbinder mit den beiden Schienen mit 4 Schrauben M6 x 30 mm verschrauben. Die Schrauben mit einem Drehmoment von 10 Nm anziehen.
- Weitere Schienen montieren, bei der letzten Schiene entsprechend dem Ortgangüberstand ablängen.



- Die Firstrolle in die Firstschiene einziehen.



- Alle Stockschrauben fest anziehen: Die Markierung für „Zu“ muss in Sparrenrichtung stehen. Das Kreuz muss zur Dachfläche hin zeigen.



- Am Stoß zweier Firstrollen den Keder der zweiten Firstrolle 15 cm für die Überlappung zurückschneiden.
- Zweite Firstrolle einziehen.
- Am Stoß zwei Streifen von dem mitgelieferten Butyl auf der ersten Firstrolle aufbringen.



- Die restlichen Dachpfannen bis zum First bedecken.
- Die obere Pfannenreihe gegen Windsog mit einer Seitenfalzklammer am Fuß der Dachpfanne sichern.



- Beide Firstrollen miteinander verkleben durch Andrücken.



- Jede Dachpfanne der oberen Dachpfannenreihe zusätzlich im oberen Teil mit der mitgelieferten Kopfklammer befestigen.



- Unteren Schutzstreifen abziehen und Firstschürze im Wasserlauf andrücken.
- Den Stoß zusätzlich mit einem von oben darübergeführten Klebeband sichern.
- Restliche Firstrollen einziehen und anformen. Das Vlies glattziehen.



- Die Gleiter zu beiden Seiten des Daches in die Schiene einziehen.
- Den Gleiter durchlaufen lassen und kontrollieren, ob dieser frei über der Firstrolle läuft.



- Die Firststeine fortlaufend montieren und mit den mitgelieferten Edelstahlschrauben 5,0 x 40 mm befestigen.



- Je Schienenende 2 Begrenzer beidseitig in die Schiene einführen.



Firstende

- Der Firststein endet bündig mit der Schiene.
- Die Firststeine höchstens auf halbe Länge kürzen.
- 35 mm vor der geschnittenen Kante durchbohren und mit dem Firstendstein mit der mitgelieferten korrosionsbeständigen Edelstahlschraube 5,0 x 70 mm mit Dichtung festschrauben.



- Die Begrenzer mit je 2 Schrauben M6 x 30 mm in den folgenden Mindestabständen zum Ende der Schiene befestigen:
 - 2 m bei $DN \leq 30^\circ$
 - 1 m bei $DN > 30^\circ$.
 Die Schrauben mit einem Drehmoment von 10 Nm anziehen.



- Einhängen der Persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz (PSAgA).



Firstanfang

- Den Firstendstein am Firstanfang mit der ersten Firstklammer mit der mitgelieferten Edelstahlschraube 5,0 x 45 mm befestigen.

AUFFÜTTERN AM SPALT



- Bei einem Spalt an einem Sparrenstoß > 10 mm an einer beliebigen Stelle ist ein Auffüttern, z. B. mit einer Bohle, erforderlich.



- 1. Variante:
Mehrere Spalte auffüttern**
- An der Markierung entlang mit dem Fuchsschwanz ausschneiden.
 - Bohle in den ausgesägten Spalt stecken.



- Von der Mitte der Firstpfette zu beiden Seiten entsprechend dem Bohlenquerschnitt die halbe Bohlenstärke abtragen.
- Bohlenquerschnitt mindestens 30/120 mm.



- 2. Variante:
Einzelnen Spalt auffüttern**
- Bohle in den ausgesägten Spalt stecken.
 - Überschüssiges Holz entfernen.



- Die Maße auf den Sparren mit einer Bohlentiefe von 120 mm vom Sparrenkopf her abtragen.

MONTAGEDOKUMENTATION

Objekt: _____

Ort: _____

Montagefirma: _____

Verantwortlicher Monteur: _____

Produkt: TopSlide

Hersteller: Braas GmbH

Typ: _____

- 1) Die zum Zeitpunkt der Montage gültige Einbauanleitung des Herstellers wurde eingehalten.
- 2) Das Montagepersonal ist fachlich qualifiziert für den Einbau der Anschlageinrichtung.
- 3) Vor der Montage wurde das Spaltmaß am Sparren kontrolliert und bei einem Spalt größer als 10 mm aufgefüttert.
- 4) Die Vorgaben zur Befestigung der Systemkomponenten wurden erfüllt:
 - a. Die Stützen wurden auf den Sparren, Holzqualität S10 nach DIN 4074 bzw. C24 nach DIN EN 338, mit je 8 Schrauben 5,5 x 50 mm befestigt.
 - b. Die Schienen wurden mit einem Schienenverbinder und einer Schienendichtung zusammengesteckt und mit 4 Schrauben M6 x 30 mm verschraubt. Die Schrauben wurden mit einem Drehmoment von 10 Nm angezogen.
 - c. Alle Stockschrauben wurden angezogen. Die Markierung für „Zu“ steht in Sparrenrichtung. Das Kreuz zeigt zur Dachfläche hin.
 - d. Die Begrenzer wurden bei einer Dachneigung bis 30° mit einem Mindestabstand von 2 m bzw. einer Dachneigung über 30° mit einem Mindestabstand von 1 m zum Firstanfang/Firstende zu beiden Seiten der Schiene mit je 2 Schrauben M6 x 30 mm verschraubt. Die Schrauben wurden mit einem Drehmoment von 10 Nm angezogen.

Datum: _____ Unterschrift: _____

Verkaufsregionen und Läger

Obergräfenhain

Verkaufsregion und Lager
Rathendorfer Straße
09322 Penig OT Obergräfenhain
T 034346 64 0
F 034346 64 189

Berlin

Verkaufsregion
Holzhauser Straße 102–106
13509 Berlin
T 030 435591 63
F 030 435591 65

Rehfelde

Lager
Lichtenower Straße 6
15345 Rehfelde OT Zinndorf
T 06104 800 204
F 06104 800 525

Karstädt

Lager
Straße des Friedens 48 a
19357 Karstädt
T 038797 795 0
F 038797 795 134

Rahmstorf

Verkaufsregion und Lager
Goldbecker Straße 21
21649 Regesbostel
T 04165 9721 0
F 04165 9721 32

Idstedt

Lager
Alte Landstraße 1
24879 Idstedt
T 04625 80 0
F 04625 80 47

Heisterholz

Verkaufsregion und Lager
Heisterholz 1/ B 61
32469 Petershagen
T 05707 811 0
F 05707 811 223

Heyrothsberge

Lager
Königsborner Straße 35
39175 Heyrothsberge
T 039292 750 0
F 039292 2134

Monheim

Verkaufsregion und Lager
Baumberger Chaussee 101
40789 Monheim Baumberg
T 02173 967 0
F 02173 967 261

Dülmen

Verkaufsregion und Lager
Wierlings-Esch 31
48249 Dülmen
T 02594 9426 0
F 02594 9426 49

Heusenstamm

Verkaufsregion und Lager
Rembrücker Straße 50
63150 Heusenstamm
T 06104 937 0
F 06104 937 470

Hainstadt

Verkaufsregion und Lager
Ziegeleistraße 10
74722 Buchen-Hainstadt
T 06281 908 0
F 06281 908 177

Östringen

Lager
Industriestraße 1
76684 Östringen
T 06104 800 241
F 06104 800 582

Mainburg

Verkaufsregion und Lager
Wolnzacher Straße 40
84048 Mainburg
T 08751 77 0
F 08751 77 139

Altheim

Verkaufsregion und Lager
Braas & Schwenk-Straße 50
89605 Altheim
T 07391 5006 0
F 07391 5006 249

Nürnberg/Herzogenaurach

Verkaufsregion und Lager
Konrad-Wormser-Straße 1
91074 Herzogenaurach
T 09132 903321
F 09132 903329

Braas Innendienst

Telefon: 06104 800 1000
Fax: 06104 800 1010
E-Mail: innendienst@braas.de

Braas Anwendungsberatung

Telefon: 06104 800 3000
Fax: 06104 800 3030
E-Mail: beratung@braas.de

Hier finden Sie unsere aktuellsten
Verlegeanleitungen.



Braas GmbH, Frankfurter Landstraße 2–4, D-61440 Oberursel
T +49 6171 61 014 F +49 6171 61 2300 www.braas.de



www.facebook.com/BraasDeutschland

